

Angst um Pfarrer bei der Kirchturmführung

Erstkommunionkinder erkunden die St. Peterskirche



Ergolding. „Bitte passen Sie auf! Ich will noch einen Pfarrer haben!“, so Erstkommunionkind Eva ganz oben bei den Kirchturmglöcken zu Ortspfarrer Josef Vilsmeier. „Darauf habe ich schon seit sieben gewartet!“, hieß es schon, kurz bevor sich die Gruppe von jungen Christen mit interessierten Eltern, den beiden Oberministrantinnen Jasmin Lamla und Hannah Riedl sowie Pastoralreferentin Kristiane Köppl unter der fachkundlichen Führung von Pfarrer Josef Vilsmeier auf den Weg hinauf in den ungefähr 40-Meter hohen Kirchturm von St. Peter machte. Diese Möglichkeit gibt es schließlich nicht alle Tage - so „hoch hinaus“ zu kommen. Am Samstagvormittag, 8. Juli, jedoch hatten



die diesjährigen Erstkommunionkinder die Gelegenheit dazu. Der Ortspfarrer erklärte ihnen zunächst das Kirchenschiff und die Sakristei mit allerlei Gegenständen, auch die Empore wurde bestiegen und ein Blick auf die Orgel geworfen, bevor die vielen Holzstufen im Turmhaus erklommen wurden. Dass es nicht ganz sauber im Kirchturm war, störte weniger - dafür nämlich gab es jede Menge zu entdecken: Gewölbe, ehemalige „Baugerüstlücken“, die Vorrichtung für das große Hängekreuz und zum Herunterlassen eines Adventskranzes, Uhrwerk und vor allem: Die großen Glöcken ganz oben! Geläut konnte die begeisterte Schar zwar nicht im Turmhaus hören, wohl aber das Schlagen der 11.00 Uhr Glöcken. Kurz vorher gewarnt, hielten sich einige zunächst die Ohren zu - jedenfalls sorgte das Ereignis für fröhliche Stimmung. Vorsichtig ging es am Ende wieder hinunter, wo die Kinder zum Teil schon von den Eltern in Empfang genommen wurden.

(Text/Bild: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 08.07.2023)